



## Presseinformation

20. Februar 2017

rbv und brbv auf dem Oldenburger Rohrleitungsforum

### **Gegenwart und Zukunft der Berufsförderung**

Das vom Institut für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e. V. organisierte Rohrleitungsforum hat bereits eine lange Tradition – die Themen der Veranstaltungen sind jedoch stets hoch aktuell: „Rohrleitungen in digitalen Arbeitswelten“ lautete das Motto der 31. Veranstaltung, die der Rohrleitungsbauverband e. V. (rbv) und das Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes GmbH (brbv) nutzten, um sich auf der begleitenden Fachausstellung wie in den Vorjahren mit einem eigenen Ausstellungsstand zu präsentieren. Zudem trug der rbv mit zwei eigenen Blöcken zum Vortragsprogramm bei.

Mehr als 3.000 Besucher aus dem In- und Ausland, rund 350 Aussteller und etwa 130 Referenten und Moderatoren bildeten den Rahmen für ein Forum, in dem die Bedeutung der Digitalisierung für unsere Rohrleitungsnetze ebenso erörtert wurde wie die Frage, welchen Beitrag zunehmend sicher anwendbare Systemlösungen zum optimierten Betrieb von Netzen leisten können. Dabei will man, so der selbsterklärte Anspruch des Branchentreffs, „nicht nur Schritt halten, sondern versuchen, ein wenig vorzuschauen“.

„Alternative Verletechniken und Qualitätssicherung“ standen im Fokus des vom brbv-Referenten Dipl.-Ing. (FH) Christoph Kreutz moderierten, eineinhalbstündigen Vortragsblocks. In den Beiträgen ging es unter anderem um das Thema „Mehrspartenerverlegung in Leitungstunneln“ sowie die Ziele und Inhalte der Zertifizierung nach DVGW Arbeitsblatt GW 381. Im zweiten, ebenfalls sehr gut besuchten Vortragsblock unter der Leitung von Dipl.-Wirtsch.-Ing. Romanowski vom rbv drehte sich alles um „Erdverlegte Kabeltrassen“. Lukas Romanowski hob in seiner Moderation die Marktchancen für die Leitungsbauer hervor, für die es nun gelte, das vorhandene Know-how und die Fähigkeiten auf den Bereich der erdverlegten Kabeltrassen zu übertragen.

Zahlreiche Besucher der Fachtagung nahmen die Gelegenheit wahr, sich vor Ort über das Leistungsspektrum des Berufsförderungswerkes des rbv zu informieren. Dabei standen die Themen Aus- und Weiterbildung, Nachwuchssicherung sowie moderne Lehr- und Lernformen wie beispielsweise e-Learning im Fokus. Angesichts des überaus hohen Besucherinteresses fällt das Fazit des Hauptgeschäftsführers des rbv, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dieter Hesselmann, entsprechend positiv aus: „Unser Team konnte viele interessante Gespräche mit den Anbietern von Ausbildung in den

Rohrleitungsbauverband e. V.  
Marienburger Straße 15  
50968 Köln

T +49 221 376 68-20  
F +49 221 376 68-60

buschmann@rbv-koeln.de  
www.rbv-koeln.de

Nach Abdruck  
Belegexemplar erbeten!

Unternehmen, aber auch mit Auszubildenden selbst führen. Wir sind daher sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung.“



Dipl.-Ing. Martina Buschmann, Referentin des rby, und Dipl.-Ing. Mario Jahn, Prokurist des rby, informierten über die Arbeit des rby und standen zu den Themen rund um die Aus- und Weiterbildungsangebote des Berufsförderungswerkes des rby Rede und Antwort.

Foto: Michael Stephan



Dipl.-Wirtsch.-Ing. Lukas Romanowski vom rbv moderierte den Vortragsblock „Erdverlegte Kabeltrassen“.

Foto: Rohrleitungsbauverband